

Pluralismus statt Monokultur

21.11.2016 Saarland Bous

42. Jahresausstellung der Künstlergruppe Untere Saar im Museum Haus Ludwig



Die Mitglieder der Künstlergruppe Untere Saar bei der Vernissage ihrer 42. Jahresausstellung im Atelier des Museum Haus Ludwig Saarlouis. Foto: Cindy Balge

Bild 1 von 1

SAARLOUIS Die Künstlergruppe Untere Saar stellt noch bis Sonntag, 4. Dezember, zum 42. Mal ihre Werke im Museum Haus Ludwig Saarlouis aus.

Hier gibt es Skulpturen, Grafiken, Malereien, Fotografien und Zeichnungen unter anderem aus den Bereichen Natur, Landschaft, Stillleben, Musik, Porträts, Aktpositionen und Industrielandschaften zu entdecken, die im letzten Jahr entstanden sind.

Die Künstler sind: Werner Bärmann, Peter Becker, Rita Burgwinkel, Roy Gangi, Gaetano Gross, Siegfried Pollack, Angela Pontius, Roland Schmitt, Alexander Thugutt, Fred Weber, Norbert Weber, und Cilli Willeke.

Die Kunstschaaffenden schlossen sich in den 50er Jahren als Absolventen der Schule für Kunst und Handwerk Saarbrücken zusammen und traten mit ersten Ausstellungen im damaligen Saalbau und im französischen Konsulat in Saarlouis an die Öffentlichkeit.

In der aktuellen Ausstellung sind beispielsweise konstruktive Abstraktion in papiergeschöpften Bildern, expressive Abstraktion in Materialbildern und Skulpturen, deren wesentliche Merkmale der Zusammenfluss von Naturalismus und Abstraktion sind, zu sehen.

Als Gast stellt Dieter Müller ebenfalls seine Werke mit aus, der den subjektiven Realismus vertritt.

Nachdem Museumsleiterin Dr. Claudia Wiotte-Franz mit ihrem Vortrag einen Einblick in die Ausstellung gab, bot sich die Gelegenheit zu einem Rundgang und einem kleinen Umtrunk.

Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage im Saarlouiser Museum Haus Ludwig von Horst Paul Weber (Gitarre) und Dorothee Wiebe (Schellentambourin).red./am